

Leitlinien für die Zeitstrafe

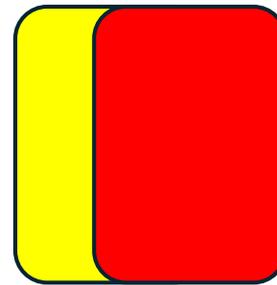
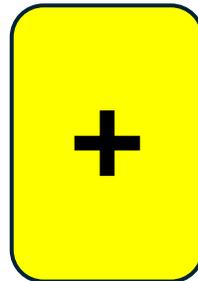
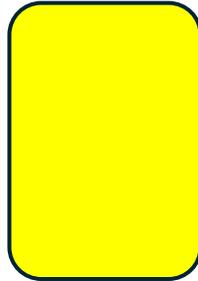
(ab 1. Juli 2025)

Einleitung

- Die bisherige Zeitstrafenmodelle (10 Minuten im Aktivenbereich und 5 Minuten im Jugendbereich) verlieren mit dem 01.07.25 deutschlandweit ihre Gültigkeit.
- Stattdessen wird die Gelb-Rote Karte im gesamten SWFV (inkl. Jugendspielbetrieb) wieder eingeführt.
- Eine Zeitstrafe ist zukünftig nur noch in Kombination mit einer Verwarnung und nur für festgelegte Vergehen möglich

Disziplinarstrafen im SWFV

Gelbe Karte



Gelb-Rote Karte



Rote Karte

Gelbe Karte Plus

- 10 Minuten Zeitstrafe
- 5 Minuten Zeitstrafe

Die Gelbe Karte Plus

Nur bestimmte verwarnungswürdige Vergehen werden **zusätzlich** mit einer Zeitstrafe geahndet:

- Simulieren
- absichtliches Verzögern der Spielfortsetzung des gegnerischen Teams (z.B. Ball wegschießen oder Freistoß blockieren)
- unsportliches Protestieren durch verbale Äußerungen oder Gesten (z.B. Reklamieren oder Abwinken)
- unzulässiges Täuschen beim Strafstoß durch den Schützen

Alle anderen verwarnungswürdigen Vergehen (z.B. rücksichtslose Fouls oder taktische Vergehen) dürfen **nur** mit einer Gelben Karte geahndet werden.

Regel 5 – Der Schiedsrichter

Nur gegen Spieler

Verwarnungen, die eine Zeitstrafe beinhalten (**Gelbe Karte Plus**), können **nur gegen Spieler** ausgesprochen werden. Das Aussprechen einer Zeitstrafe, ohne ein verwarnungswürdiges Vergehen, ist nicht möglich.

Teamoffizielle und Auswechselspieler

Können **nicht** mit einer Gelbe Karte Plus belegt werden, sondern erhalten stattdessen nur die Gelbe Karte.

Zeichen des Schiedsrichters

Der Schiedsrichter signalisiert eine Gelbe Karte inklusive Zeitstrafe (Gelbe Karte Plus), indem er dem fehlbaren Spieler die Gelbe Karte und dann mit beiden Armen zur Auswechselbank zeigt, die sich in der Regel in der technischen Zone des betreffenden Spielers befindet.

Dauer der Zeitstrafe

- 10 Minuten im Aktivenbereich
- 5 Minuten im Junior:innen-Bereich
- die Zeitnahme beginnt, wenn das Spiel fortgesetzt wurde
- Unterbrechungen (Auswechslungen, Torjubel, Verletzungen usw.) werden in die Zeitstrafe eingerechnet
- wird die Zeitstrafe durch die Halbzeit unterbrochen, muss der Rest zu Beginn der zweiten Halbzeit verbüßt werden

Nach Ablauf der Zeitstrafe

- Wiedereintritt an der Seitenauslinie in der nächsten **Spielunterbrechung** und nach **Zeichen** des Schiedsrichters
- Über den Ablauf der Zeitstrafe entscheidet allein der Schiedsrichter
- Auswechslung des Spielers ist erst nach Ablauf der Zeitstrafe erlaubt
- Teilnahme am Strafstoßschießen ist **erlaubt**, auch wenn die Zeitstrafe noch nicht abgelaufen ist

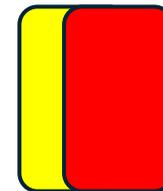
Aufenthalt während einer Zeitstrafe

In der technischen Zone oder im Aufwärmbereich (in der Regel hinter dem eigenen Tor), wenn sich der Spieler für den weiteren Einsatz warm halten will

Vergehen während oder nach einer Zeitstrafe

Begeht ein Spieler, der eine Zeitstrafe verbüßt oder bereits verbüßt hat, ein weiteres verwarnungs- oder feldverweismwürdiges Vergehen, so wird er endgültig vom Spiel ausgeschlossen.

bei verwarnungswürdigen Vergehen



bei feldverweismwürdigen Vergehen

